

devisen news

Rückblick

In einem eher ruhigen, vorweihnächtlichen Handel bewegten sich die Kurse, sowohl an den Devisen- als auch an den Aktienmärkten nur noch wenig. Die meisten Marktteilnehmer haben sich auf die bevorstehenden Feiertage und das Jahresende positioniert und eingestellt.

EUR/USD erholte sich etwas und stieg leicht an, nachdem er eine mehrere Wochen andauernden Abwärtsbewegung. Speziell seit den US-Wahlen am 8.11. hat der USD deutlich zugelegt und den EUR entsprechend abgewertet. EUR/USD sank seither von 1.1300 auf knapp 1.0350 und USD/CHF stieg entgegengesetzt von 0.9550 auf knapp 1.0350. Zusätzlich belastend für den Euro wirken sich die unterschiedlichen Richtungen in der Geldpolitik der beiden Währungen: USD eher steigend, EUR tendenziell weiterhin expansiv.

Outlook

Unverändert - In den verbleibenden Tagen bis zum Jahresende stehen nicht mehr viele Konjunkturdaten an. Morgen Donnerstag kommt aus USA noch ein kleiner Strauss an Daten, danach ist es eigentlich fast gelaufen.

Derzeit dominiert der starke Dollar die Märkte. Wie weit werden die Erwartungen an Trump den Buck noch treiben können? Und auf der anderen Seite ist da der Euro, welcher unter der konjunkturellen als auch politischen Situation in einzelnen Ländern der Eurozone leidet.

Wiegt man diese beiden Schwerpunkte gegeneinander ab, spricht zumindest kürzerfristig einiges für einen weiterhin stärkeren USD und allenfalls schwächeren EUR. Die „Parität“ ist wohl in greifbarer Nähe.

USD

unverändert - Die Ampeln stehen, zumindest kürzerfristig, auf „grün“ für den Dollar. Höhere Zinsen werden den Dollar weiter stützen, aber sie werden auch zu einer zunehmenden Last für die US-Wirtschaft werden.

Wir haben bei 1.0250 eine Long-Position aufgebaut um den nächsten Schub mitzumachen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

Chartpunkte		
1.0466	Resistenz	1.0820
1.0370		1.0760
1.0315		1.0730
Aktuell		Aktuell
1.0250	Support	1.0680
1.0200		1.0650
1.0146		1.0620

EUR

Das Schwächeln des EUR kann nicht ignoriert werden. Allerdings versucht die SNB zumindest gegenüber dem CHF ein wenig dagegen zu wirken. Setzt sich die Schwäche in EUR/USD jedoch fort, muss wohl auch in EUR/CHF mit nochmals leicht tieferen Kursen gerechnet werden. Sehen wir nochmals 1.0650?

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.47 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0254	1.0292	1.0227
EUR/CHF	1.0705	1.0708	1.0671
GBP/CHF	1.2671	1.2717	1.2651
YEN/CHF	0.8713	0.8755	0.8706
EUR/USD	1.0439	1.0452	1.0389

Edelmetall

Gold Unze	1130.81
Silber Unze	15.86
Platin Unze	913.10
Palladium Unze	655.84

Trading

Alte Positionen

Keine

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft 1.0250, s/l 1.0130, t/p 1.0350

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
22.12.2016	14.30	BIP	USA	Q3	3.3 %	3.2 %
		Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	USA	-	257'000	254'000
		Auftragseingang langlebige Güter	USA	Nov.	- 4.8 %	+ 4.6 %
	16.00	Private Einkommen / Ausgaben	USA	Nov.	+ 0.3/+0.3%	+0.6/+0.3%
		Frühindikatoren	USA	Nov.	+ 0.1 %	+ 0.1 %